

Hallische Zeitung

vorm. im B. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Interlunsgchäffren für die fünfjährigen Zeile oder deren Raum für Halle u. Magd. Verlegung nur 15 Pf. sonst 28 Pf. Reclamen am Schluß des redactionellen Heftes pro Zeile 40 Pf.

Abonnementpreis pro Quartal 3 Mark. Die Hallische Zeitung erscheint wöchentlich in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 6 Uhr. Ferner erscheint in Verbindung mit Berlin u. Leipzig. Anstalt Nr. 158.

Nummer 179.

Halle, Sonntag 3. August 1889.

181. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Die **Kottrickte** vom 1. August.

Bestellungen auf die Hallische Zeitung

für August und September zum Preise von 2 Mark nehmen entgegen für Auswärts sämtliche Kaiserliche Postanstalten, für Halle die Zeitungsboten und die Expedition.

Halle, 2. August.

Die ultramontane Presse

veröffentlicht heute das „Programm“ für die 36. Generalversammlung der katholischen Deutschlands, welche vom 25. bis 29. August in Vöcklabruck tagen wird. Die Tagesordnung ist noch nicht ausgegeben; man erfährt einwischen nur, daß je drei „öffentliche“ und „geschlossene“, im Ganzen also acht größere Versammlungen, daneben noch General- und Spezialversammlungen einzelner Vereine, studentischer Verbindungen u. s. w. abgehalten werden und am 2. und 3. Tag Sitzungen der Ausschüsse stattfinden sollen. Jedemfalls wäre da reich Gelegenheit gegeben, gerade im Mittelpunkt einer jüngst erlebten bestigen Erregung aller bürgerlichen Kreise in dem Friedensberuf sich besonders zu betheiligen, denn die katholische Kirche für sich jederzeit in Anspruch nimmt. Der Führer dieser confessionalen Bewegung, Fürst Kohnen, hat denn auch, als er am Sonntag wegen der Vorbereitungen zum Katholikentag in Vöcklabruck verweilt, ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Versammlung in diesem Jahre „von außergewöhnlicher Bedeutung in socialpolitischer Beziehung sein werde.“ Dies ist wohl durchaus richtig. Die socialpolitischen Aufstellungen des Ultramontanismus bedürfen einer Klärung noch allen Seiten hin. Auf parlamentarischem Boden hat sich eine Richtung innerhalb der Centrumpartei erkennen lassen, die den Staat auch dort, generell und angeordnet „Wohlfahrt“ förderlich bezieht, wo er zu socialreformatoryischen Zwecken von sich aus fürjörigend und ordnend in die Beziehungen der nichtbetheiligenden, lohnarbeitenden Klasse zu der betheiligenden einzugreifen für nötig erachtet wurde. Die weitläufigere Hälfte der Centrumpartei ließ dem aber sich energisch widersetzen, unter Berufung darauf, daß ihre gerade dieses Eingreifen des Staates als das Gefährliche und Bedenkliche in der Weiterführung der Socialreform ersehe. Ob dieser Gegenstand der Meinungen allerdings in Vöcklabruck ausgetragen werden soll, steht dahin. Aber schon dann, wenn dies beabsichtigt wäre, müßten die Zwecke, die sich von vornherein gegen die Wahl des Oeres erhoben, an Berechtigung gewinnen. Zu Auseinandersetzungen dieser Art pflegt man zweckmäßig eine Anwaltschaft zu wählen, die gegen erhebbende, von außen heran sich geltend machende Einflüsse möglichst geschützt ist. Aber damit nicht genug; in der außerparlamentarischen Action des Ultramontanismus sind die Gegenstände noch viel schärfer und gerade im rheinisch-westfälischen Kohlenbeken hat die ultramontane Agitationsmethode ein Verfahren eingeschlagen, das sich von den Mitteln auf die staatlichen Interessen, wie auf den Friedensberuf der Kirche sowohl erstreckt, daß man die vorübergehende Gefährdung des öffentlichen Friedens ebenso auf das Schuldbeken der ultramontanen Partei und ihrer Presse geschrieben hat, wie die lange noch nachwirkende sociale Verwitterung der Bergleute gegenüber ihren Arbeitgebern und Beamten. Was insbesondere Herr Fusinger in Vöcklabruck geleistet, kann unmöglich mehr unter dem Gesichtspunkt einer augenblicklichen leidenschaftlichen Anwaltschaft gewürdigt werden. Es war von vornherein Berechnung und mindestens injoren das Gegentheil einer christlichen Pflichtenlehre, als in dem Gemüth des bearbeiteten Bergmanns der Stachel des dumpfen Ordes und Hoffes gegen die Klasse der Arbeitgeber und Beamten genau so zurückgelassen ist, wie wenn die Socialdemokratie hier den Klassenhaß um seiner selbst willen geschäft hätte; ganz abgesehen von den seltenen Blitzen der Beschimpfung der ewangelischen Kirche, die sich in den „Leben und Schriften des Vöcklabruker Führers der „katholischen“ Arbeiterbewegung aufzuklären lassen. Wenn nun der Katholikentag in Vöcklabruck die ihm zukunfts socialpolitische Aufgabe recht erfüllen will, kann er nicht an der Verpflichtung vorbeikommen, die friedlichen Ziele der katholisch-kirchlichen Verbänden wieder hoch anzurufen. Nicht als ob erwartet werden wollte, daß der Berechtigung des Arbeiters, durch Coalition seine Lage zu verbessern, irgend Eintrag getan werden müßte. Das verurteilt ihm Niemand. Die Kirche aber hat zu allererst mit bezugnehmend, daß durch die Vorbereitung und Führung des Kohlenkrieges die Möglichkeit eines friedlichen, verhältnismäßigen Weiterlebens miteinander nach bedeutendem Lohnstreit nicht verloren gehe. Diesem Grundpaß aber hat die ultramontane Führung der Streikenden so schlimm als nur denkbar zuwider gehandelt. Ihn wieder zu Ehren zu bringen, wäre nun eine socialpolitische Aufgabe des Katholikentages von allerdings außerordentlich hoher Bedeutung. Aber wie soll dieselbe mit der nötigen Unbefangenen und unter Ausschluß einseitiger Beeinflussung vollbracht werden, wo Herr Fusinger mit seinen verhetzten Scharen das Oros der Führer und Theilnehmer zu stellen in der Lage ist? So darf man in der That mit einigem Interesse darauf warten, nach welcher Seite sich die socialpolitische

Bedeutung für diesen Katholikentag gefunden werden soll. Daß es neherer an Declamationen „für die volle Freiheit der Kirche und ihres Oberhauptes“, also an einer erneuten Forderung nach der weltlichen Herrschaft des Papstes und an einem kräftigen Spruch über die römische Giordano Bruno-Feier nicht fehlen wird, hat Fürst Kohnen auch bereits zugekagt. Daß es auf die westfälischen Bergleute eine beruhigende Wirkung üben wird, auch noch für solche Klagen zu unmittelbaren Fängen berufen zu sein, muß billig bezweifelt werden, zumal diese sich meist als Klagen über die „conservativen“ Staaten, vor allem Deutschlands, zu geben pflegen.

Vermisschte politische Mittheilungen.

Im Verlaufe unseres Konflikts mit der Schweiz war von den Studenten der Universität Basel der hiesige lehrende Professor Dr. von Pfung-Hartung grüßlich beschimpft worden, weil ihm nachgesagt wurde, daß er einen Artikel für die „Hamburger Nachrichten“ geschrieben hätte, der die Theilung der Schweiz vorschlug. Obgleich es sich später herausstellte, daß Herr von Pfung der Verfasser dieses Artikels nicht war, sondern daß seine in „Hamburgischen Correspondenten“ veröffentlichten Schilderungen und Bemerkungen zu dem Konflikte sogar warmes Wohlwollen gegen die Schweiz an den Tag gelegt hatten, änderte sich die Haltung der Studierenden ihm gegenüber dennoch nicht, und sonderbarerweise fanden die akademischen Behörden keine Veranlassung, hier Wandel zu schaffen. Diese auffällige Erscheinung will eine Zuschrift an die „Bömer Zeitung“ wie folgt erklären:

Es ist eine leibige Zwistigkeit, daß Basel in den Schweizerischen Beziehungen zu Deutschland seit Jahren eine besonders widerwärtige Stellung eingenommen hat, als wenn es etwas neues durch die Käse der deutschen Grenze. Die Haltung der Bevölkerung, der Studentenstadt und der Presse sind bekannt, weniger bekannt ist die des derzeitigen Rectors, welcher nach dem Urtheile verschiedener Zeitungen die hebräerischen Kundgebungen gegen den deutschen Völkler von Pfung-Hartung überhandt er ermöglicht hat. Der Herr Professor Soltau, kommt von deutschen Eltern und hat in Deutschland keine Bildung genossen. Als in diesem Jahre eine amerikanische Universität zu einem Jubiläum einladet, anzuweisen alle Universitäten in ihrer Mutter- oder latinischer, nur die deutsche-schweizerische Universität Basel zeichnete sich durch eine französische Antwort aus. Als während der Ausreisung die der Pfung-Hartung um einen Deutschen handelte, wofür die das Rectorat der Universität der hiesigen Deutschen, erst als diese sich gegen die zu über des verhetzten Lehrges wendeten, ließ der Rector die Studenten-Erlaubnis vom schwarzen Rechte abziehen und stellte das Verlangen, denselben zurückzunehmen. Hier handelte es sich eben um Schweizer, die betroffen waren, da nur um einen Deutschen.

Die Wichtigkeit dieser Mittheilungen vorausgesetzt, würde hier ein besonders drastischer Beleg zu der alten traurigen Wahrheit vorliegen, daß gerade ehemalige Deutsche oder Söhne von Deutschen bei feindseligen Handlungen gegen ihr altes Vaterland im Auslande nur zu häufig an der Spitze zu treffen sind und sich in Beweisen ihres Renegatenhumors gar nicht genug thun können.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Verlesung des Gouffonordens mit der Jahreszahl 1813/14 an die Prinzen Friedrich Leopold und die Erbprinzenin von Hohenzollern.

Der Reichsgouffonminister für Sibirien, Dr. Goring, hat sich auf die Heimreise begeben und dürfte bereits in Kapstadt sich einschiffen haben, um demnachst in Berlin einzutreffen. Sicherlich dürfte dann über die Gestaltung der Verhältnisse im sibirischen asiatischen Schutzgebiete Genaueres bekannt werden, als es jetzt in Gestalt immerhin nicht ganz belangreicher Berichte vorliegt.

Bei der Wikianischen Truppe findet gegenwärtig ein großer Wechsel statt. Zunächst ist nach der „Kreuzzeitung“ die Hälfte einer Anzahl von Mitgliedern, darunter die des Hauptmanns Müller, angeklagt; auch einige Unteroffiziere und Krankenwärter müssen wegen krimineller Einflüsse Abreise verlassen. Für Ersatz ist schon gesagt; zunächst soll der verlorene Stabsarzt Dr. Schmalz durch den Stabsarzt Dr. Wöhne aus Weimar ersetzt werden; dieser geht bereits am 12. August von Marfille aus nach Jankovar, mit demselben Schiffe fahren auch einige Krankenwärter dahin.

In einer Arbeiterversammlung zu Stuttgart erstattete Scheiner Cioff, der als Vertreter der Socialdemokratie Wittenbergs dem internationalen Arbeiterkongress zu Paris beigewohnt hatte, über die dort geschehenen Verhandlungen Bericht. Im Anschluß an seinen Bericht richtete er die Aufmerksamkeit der Franzosen und gab der Uebersetzung Ausdruck, das eigentliche „Volk“ in Frankreich sei durchaus friedlich gesinnt und heute nicht an Revanche. Zum Schluß gab der socialdemokratische Agitator der Hoffnung Ausdruck, daß der Zusammenbruch der modernen Gesellschaftsordnung nicht lange mehr auf sich warten lassen werde.

In Hinblick auf die im deutschen Oden unter der Landbevölkerung im Schwaben besidliche sogenannte Sachjüngersangerei hat der Landrath des schlesischen Kreises Groß-Wartenberg die Gemeindebehörden seines Kreises angewiesen, ihm in kurzer Frist nach fortgesetzter Prüfung anzugeben: 1. wieviel männliche und wieviel weibliche Arbeiter aus der Gemeinde für die Sommerernte außerhalb des Kreises an Arbeit angezogen sind; 2. wieviel davon mit vortheilhaftester

maßiger Abmeldebezeichnung, wieviel ohne solche fortgezogen sind; 3. wieviel davon nach Enden, Arbeiterlohn oder anderen Dingen rechnen sind; 4. wieviel verheiratete Männer und Frauen unter den fortgezogenen Arbeitern sind, welche entweder die Frau mit Kindern oder den Mann mit Kindern oder nur Kinder zurückgelassen haben; 5. wieviel der Arbeiter hierbei ein lebendes Dienstmädchen mitgebracht hat; 6. welche Furs- und Berufsleistungen in den letzten 6 Jahren von den Ortsanwohnern für auf auswärtiger Arbeit bewirkliche Personen geleistet sind.

Solche Ermittlungen dürften nicht vereinzelt bleiben, vielmehr sich mehr oder minder auf alle Kreise ausdehnen, unter deren ländlicher Bevölkerung das sogenannte Sachjüngerei üblich ist. In unmittelbarem Zusammenhange hiermit stehen die regierungsseitig neuerdings eingeleiteten, von uns bereits erwähnten Schritte gegen die verheirathete Einführung oder Einwanderung ausländischer Arbeiter vorwiegend polnischer Nationalität, welche als Ersatz für die nach Sachjen u. s. w. gegangenen Arbeiter vielfach nicht genug an Arbeit genommen werden.

Oesterreich-Ungarn. Der Minister des Innern hat, so wird aus Wien gemeldet, die Aufstellung des Schlußvertrags für Deutsch wegen Uebersiedlung des hiesigen Wirkungskreises verfügt.

Großbritannien und Irland. Im Unterhause erklärte der Staatsminister der Colonen, Baron von Wolcott, die Regierung habe beschlossen, Erlaubnisbriefe zur Ausfuhr von Antiquitäten aus Oypern an Privatleute ferner nicht zu geben, wohl aber an Institute, wie das Oypern-Museum, das British-Museum und British Museum.

Die Aenderung der Friedensfrage und enthält in jüngster Zeit durch wiederholte Kundgebungen des leitenden englischen Staatsmannes einen kräftigen Rückstoß. Sowohl im Oberhause, als beim gefragten Jahresbericht in Lord Salisbury's House of Lords, besonders Veranschauligung der Konjunktur in Oden Europas, Verdrüsslichkeit der beruhigenden Art. Der englische Premier findet nicht, daß die Elemente der Irdischen und Kriegsgelder sich verheer hätten, im Gegentrag, obwohl noch die Balkanstaaten als was Irta an geht, vermag Lord Salisbury Grund zu ernstlichen Beforgungen nicht wahrzunehmen. Diesem wohnungene Urtheile eines Staatsmannes, der ein Land vertritt, welches mit den Orientingen so vielfach und so eng verknüpft ist, darf auf alle Fälle Wertgeschätzung und Autorität ohne Zweifel begründeten Anspruch erheben. Der Einwand, daß England sich an dem Gange der Ereignisse desinteressirt, das den Frieden um jeden Preis erstrebe und deshalb etwa mit geizigem Optimismus in die Zukunft blickt, erscheint nicht jähfahrig, denn ein eventueller Zusammenbruch der gegenwärtig in Europa bestehenden internationalen Ordnung würde England nicht unberührt lassen, vielmehr es sehr bald nöthigen, zum Schutze seiner vitalen Interessen in Aktion zu treten. Englands moralischer Einfluß sowie seine materielle Machtstellung erfordert stete Betheiligung, zwar nicht in Sinne einer chauvinistischen, immerhin aber einer solchen Politik, welche von Schwächlichkeit mißdeuten eben so weit entfernt ist als von Herausforderung, oder wie Lord Salisbury sich ausdrückt: eine Politik der Erhaltung des Friedens, aber ohne Opfer an Ehre.

Last wo least sind auch die ungeheuren Mätlungen von heute eine wichtige Garantie des Friedens, und dies gewiß nicht nur in den Augen des englischen Staatsmannes, sondern vor allen Dingen auch in dem Empfinden derjenigen Völker, auf deren Schuttern die Last der gesteigerten Schatzkraftigkeit ruht und eben nur mit dem festen Willen und Willen übernommen wurde, das Mögliche zur Verhinderung der Schmutzigen des Weltfriedens zu leisten.

Frankreich. Der Minister des Auswärtigen, Spuller, läßt die Nachricht der „Times“ demitken, daß er dem griechischen Gesandten Delmas erklärt habe, Frankreich werde eine Lösung der iretischen Frage zu Gunsten Griechenlands nicht entgegen sein.

Boulanger richtete ein Manifest an seine Wähler, in welchem er denselben dankt und verspricht, wenn auch sein Erfolg bei den Generalratswahlen nicht vollständig gewesen sei, so sehe er doch mit vollem Vertrauen dem Resultate der Deputirtenwahlen entgegen.

Von Pariser Westbahnhof geleitete der Präsident der Republik den Schah mit glänzendem Gefolge in seinem la Daumont bespannten Wagen, Postkoffen und Lakaien in Blau und Silber, unter Musik, Hochrufen und Kanonendonner nach dem Hotel der Rue Copernic, welches für den perischen Monarchen eingerichtet worden war.

Dort nahm Herr Curiot, nachdem er Kaiser-Eddin noch Herrn Alphonse, den Direktor der fischischen und Bauarbeiten, vorgeleitete, Abchied von dem Schah der Republik und fuhr nach dem Elysee zurück, wo er nach einer Viertelstunde den Schah des Schah empfing. Ein ebenfalls la Daumont bespannter Wagen mit prächtigen Lakaien und Ombien und Silber-Lakaien diente Kaiser-Eddin, den sein Großvater, der französische Gesandte in Teheran und der General-Deputirter begleitete. Nach beiden Weichen, der nur zehn Minuten wahrte, lebte der Schah nach der Rue Copernic zurück, um der wohlverdienten Ruhe zu pflegen. Der Schah verließ heute Vormittag sein Hotel nicht und empfing nur seinen einzigen Gesandten, General-Deputirten. Von 10 Uhr ab ertheilten schriftliche Besprechungen, um ihre Sache abzugeben. Die Umgebung des Schahs wird von einer starken Abtheilung Sibiriergarden freibehalten, da eine große Menge Revolvereigiger beibehalten, um den perischen Monarchen zu leben. Das Nachmittags empfing Kaiser-Eddin das hiesige Ombien und Curiot, darunter Grafen Doyos mit dem Reichsrat der österreichischen Reichsrat, den

deutschen Geschichtsbücher Herrn von Schoen mit den Boten-
schreibern Graf Arco und Prinz Vies, sowie den
berühmten Geschichtsträger Freiherrn von Tucher. Des
Abends findet bei dem Ministerpräsidenten Tirard ein Gala-
diner und darauf großer Empfang statt, zu welchem die offi-
ziellen Persönlichkeiten in Uniform oder mit ihren Zin-
gen erscheinen.

Die republikanische sozialistisch-radikale
Gruppe des 10. Arrondissements hat an den Con-
seilspräsidenten Tirard folgendes Schreiben gerichtet,
welches gleichzeitig auch dem Kriegsminister zugestellt
wurde:

Herr Conseilspräsident! Ich habe die Ehre Ihnen nach-
stehende Tagesordnung zu übermitteln, die von den sozialisti-
schen Parteien des 10. Arrondissements einstimmig genehmigt
wurde:

Die Gruppe, in Anbetracht, daß aus der gegen den Ex-
General Boulanger eingeleiteten Untersuchung hervor-
geht, derselbe habe während seines öffentlichen Dienstes gemeine
Verbrechen begangen (Verzehrung, Diebstahl etc.), daß diese Ver-
brechen, welche von dem Staatsgerichtshof nicht berücksichtigt
worden, schon jetzt dem Kriegsgerichte überwiesen werden können,
um sie unterleben; daß ein durch Vices verhängter Nichter-
schein bei der Verurteilung nur aggravieren könnte; daß es von
Bedeutung ist, die Thatsachen, denen Angelegenheit ist, in weite-
re Weise von der Justiz und in Verbindung mit dem militäri-
schen Minister zu überlegen; daß, wenn es sich um die Stellung
der Republik handelt, der Patriotismus besteht, vorzu-
gehen, ohne irgend welche Verantwortung zu scheuen, fordert
die Meinung und den Willen der Nation, ihre Ehre zu er-
halten, indem sie den General Boulanger, ungeachtet seiner
Kriegsverdienste, unbefehligt der Verfolgung durch den
Staatsgerichtshof.

Ankündigung. Das offiziöse „Journal de St. Peters-
bourg“ weist mit anerkennenden Worten auf Lord Salis-
burgs Rede in der Oberhaus-Sitzung vom 29. v. Mts.
hin und bemerkt, Lord Salisbury habe der correcten
Haltung Rußlands in den Angelegenheiten der Balkan-
datteln Gerechtigkeit widerfahren lassen. Es sei zu
wünschen, daß die Worte Salisbury's dazu beitragen,
in gewissen politischen Kreisen, welche bis jetzt in diesem
Punkte augencheinlich gegenfeitlich Aufwindung gewesen
sind, eine gerechtere Beurteilung herbeizuführen. Die
Rede schiene auch den Zweck gehabt zu haben, den politi-
schen Tendenzen, welche in der letzten Zeit gebräuch-
lich waren, entgegenzutreten. Es wäre in dieser Beziehung zu
wünschen, daß das genannte Blatt auch erreicht werde.

— Nach Weinbergers Ansicht ist unter den Sarten
eine große Streife eingeschritten. Diese Bedrohung
besteht, es seien, können umgewandelt, vom 14. bis zum 17. Juli
d. J. 702 Personen getötet, die Einwohner dieselben sich in den
Sartenen eingeschlossen, es herrsche ein tropisches Döbe.

Serbien. Die Wiener „Politische Korrespondenz“
melde als Beitrag: Das Ergebnis der zwischen dem
König Milan, den Regenten Nikita und Belim-
arkovic, und den Ministern Guic und Tausanovic in
Brosja gepflogenen Beratungen ist, daß bis zur
definitiven Regelung der Angelegenheiten der Königin die
Zusammenkünfte des Königs Alexander mit
seiner Mutter im Auslande stattzufinden haben.

Vertrag. Söhnbauer bringt einen antiken Vertrag,
welcher die vorchristliche Regierung aus Rio Janeiro
über den Nordosten gegen den Kaiser erhalten hat.
Der Altentwurf ist ein portugiesischer Namens Adriano 1700
Sahre alt, der in einem sandsteinernen Ansehl war. Er ist ge-
geben in Comilla, am Rinde in Portugal, und wanderte vor
etwa fünf Jahren nach der Southeith Westküste aus, wo er
bei seinem Vater lebte. Der Vertrag hat ein vollständiges
Gedächtnis seiner Schuld abget, indem er dabei erklärte, er
sei zu seiner Tat durch die brasilianischen Republikaner aufge-
reizt worden.

Zodeställe und Astrologie.

Von der westafrikanischen Küste ist in Berlin eine
schmerzlich Nothricht eingetroffen: Lieutenant Tappen-
beck ist dem Tode erlegen.

Zwei Jahre lang hat er gleich keinem anderen Gefährten,
dem Kaufmann Rand, der auf die Nachricht von dem Tode
Tappenbecks sich entschloß, dort, mit Unterstützung seiner
Gur nach Westafrika zurückzuführen, auf einer Expedition in
das Innere des westafrikanischen Küstengebietes gefährliche
Verwandlungen erduldet. Lieutenant Tappenbeck hatte einen
Schuß ins Gesicht bekommen und sah sich, da die Wunde in
Afrika nur schlecht heilen wollte, veranlaßt, nach Deutschland
zurückzuführen. Naam geht und noch lebend unter den Folgen
der schweren Verwundung, lebte er dann, vom Fortschreiten
vertrieben, nach Afrika zurück. Darnach schon haben die abzu-
gehenden Freunde, die sich der Leiche, lebenswichtige Mann hier
in der Hauptstadt dort erworben, denselben nicht ohne Bedro-
hung überleben. Auch von ärztlicher Seite wurde ein längerer

Nachdruck verboten.

Deutsche Kneipen.

Von
Gottlieb Alberti.

Einer der geistreichsten Volkspöschler, Montesquieu,
schätzte in seinen „Aufzeichnungen über England“ sein
Verhalten in den verschiedenen Ländern, um mit der Be-
völkerung auf dem Fuß zu bleiben: „In Frankreich
jähle ich mich mit Jedermann Freundschaft, in England mit
keinem Menschen, in Italien sage ich aller Welt Kompliment,
in Deutschland trinke ich mit Jedem.“ Es ist wohl,
wenige Dinge sind für uns Deutsche so charakteristisch wie
das Kneipen. Die Franzosen haben fast alle Worte, die
sich auf das Trinken beziehen, aus dem Deutschen ent-
lehnt. Wir allein haben das Kneipen als eine ernste und
gewichtige Sache betrachtet, die nach unserer nationalen
Art systematisch behandelt werden muß — wir haben eine
mittellateinische Jus potandi. Wir allein haben den Kneipen-
gewohnheiten feste Formen gegeben im Comment — wir,
das eitelste Volk der Welt, und als Studenten ohne
jeden Bezug des Betragens, erkennen eine Stille des
Trinkens an. Nur der Deutsche versteht aber auch zu
kneipen — in Bier und Wein, den allein kneipfähigen
Getränken. Der Italiener ist zu maßig — er trinkt
Geistiges nie ungenügend; der Franzose ist nicht sehr
genügend; der Russe ist entweder zu gemein oder zu vornehm,
er kennt nur Schnaps, Thee oder Sekt. Der Engländer
und Amerikaner kennen keine Gemüthlichkeit, sie sind zu
gepingelrig und nehmen sich nicht die erforderliche Zeit,
sie stürzen das kalte Getränk nur im Stößen hinunter.
Wir Deutsche allein haben das Trinken mit wirklicher
Poesie umgeben. Wir haben es in allen literarischen
Formen verherrlicht, vom Drama bis zum Lied, und im
atechmischen Nothwendig um die Rettung der Heimath
durch die Kritikfähigkeit eines Bürgermeisters noch heut
mit den größten Fleiß gefeiert. Das Trinken hatte in
Deutschland von je etwas Antikes, Erstes, das mit

Aufenthalt in der Heimath für gut anzusehen, um den gefürchteten
Fremder für die Heilwerden und Anstrengungen unsern
Forschungsreisen froh zu machen. Indessen glaubte Vientenant
Tappenbeck mit Rücksicht auf die getroffenen Vorbereitungen
schon zu dem, was über ihn, aber hinaus, um jetzt dem
gefährlichen Feinde der Garubär in Afrika, dem Fieber, zu
erliegen. Der Kaiser hat vor Jahresfrist die Verdienste, die
sich der jugendliche Forscher erworben, durch Verleihung des
Ritter-Raths-Kreuzes mit dem Charakter anerkannt, und eine
besonders große Ehre gekostet hat. Vientenant Tappenbeck
wird das 30. Lebensjahr kaum überschritten haben. Seinen
Freunden wird er unvergessen bleiben, aber auch der Nach-
welt wird sein Name erhalten werden durch die Verdienste,
die er gleich Rand und Simgast sich um die Erziehung des
Innere Landes der deutschen Colonien an der westafrikanischen
Küste erworben hat.

— Wiesbaden, 1. August. Der Wihbourer Professor
Reil ist in der vergangenen Nacht in Friedrich an einem
Verlehen gestorben.

— Freiburg i. B. Der Direktor der theologischen Fakultät
hierher Universität, Geistl. Rath Professor Walbert
Wier ist gestorben.

— München. Der frühere, jetzt pensionirte Professor der
Chemie und Medicin Ernst Curtius ist im Alter von
89 Jahren gestorben.

— Aus Paris wird der Tod des Barons de Witte,
außerordentliches Mitglied der Akademie, gemeldet. Der Verstorbene,
im Jahre 1808 in Antwerpen geboren, hinterließ zahlreiche
Werke über Politik und Literatur.

— Hofbaurat Professor Dr. von Rügen, der Fort-
schrittsgedanke, Ehrenbürger, ist in Gießen gestorben.

Nachrichten, Akademien, gelehrte Gesellschaften etc.

Der Minister für geistliche u. Angelegenheiten hat
an sämtliche Universitätsrektoren etc. nachstehen-
den Erlaß gerichtet:

Es sind in letzter Zeit mehrfach Beschwerden und Klagen
wegen übermäßigem Anwachsen der Ausgaben für die Univer-
sitäten vorgekommen. In diesen Ausstellungen sind mit Erfolg
gezeigt zu können, welche die Kosten der Unterhaltung
Enthaltung großer Sparmaßregeln nach Kräften gefordert
werden, insbesondere aber alle Anträge auf außerordentliche
und fortwährende Bewilligungen auf das Strengste zu prüfen
und beschließen nur in dem Maße weitere Folge zu geben, wenn
es sich nach jeder Hinsicht als unabweisbar erweisen sollte.
Der Gesichtspunkt ist mit doppelter Schärfe bei der Vorberathung
von Anmeldeungen zum Staatshausetat festzuhalten.

— Berlin. Einleitend, vielleicht nicht ohne vornehmende
Fall ist der, daß ein ausländischer Arzt, nach Berlin zur
Behandlung eines Kranken gekommen war. Dies ist von dem hiesigen
deutschen Marinearzt Dr. Bornemann gegeben, der geteilt das
Examen rigorosum mit großem Lobe beendeten hat. Der Defan,
Herr Geheimrath Waldeyer, äußerte hierbei, daß dies ein
Vorzugsfall sei, daß die Anstellung auf den hiesigen
Unterstützung ebenfalls der auf deutschen Universitäten zur
Seite zu stellen ist.

Kirche, Schule und Mission.

In einem speziellen Falle hat der Antismilitarist den
Begriff eines alleinlebenden Lehrers einer Volksschule
im Sinne der Gesetze vom 14. Juni 1869 und 31. März 1869
in Betracht, daß der Antismilitarist der hiesigen
Schuleinrichtungen in der Weise, unter der Stelle eines allein-
lebenden Lehrers im Sinne der Gesetze vom 14. Juni v. J.
und 31. März v. J. eine Vertheilung zu verstehen ist, welche
die einzige an einer Vertheilung der allgemeinen Schulpflicht
bestehend durch dasjenige Merkmal gekennzeichnet, nach dem
örtlichen Verhältnissen ausgearbeitet, besonders Schule ist,
für welche der Vertheilung und das Verbleiben einer einseitigen
Volksschule maßgebend sind, und welche dauernd mit einem
ordentlichen Lehrer zu versehen ist.

Amst. Wissenschaftl. Literatur.

— Dichterleben in Spanien. Aus Madrid wird ge-
schrieben: Für die spanischen Schriftsteller ist das goldene Zeitalter
nicht noch nicht abgebrochen, sie stehen zwar nur noch aus-
nahmevolle Dangers, aber um so öfter leben sie in Dürftigkeit
und lassen ihre Familien in Genuß leben. Der Zurückgezogenheit
hätten nicht einen Tag wie die Zurückgezogenheit, welche
das heißt herzlich wenig, aber während die uns die Autoren
doch noch den Trost haben, daß ihnen, wenn sie nur erst einmal
berühmt oder doch populär sind, wenigstens ein Theil ihrer An-
gaben von den zahllosen Verleumdungen und Zeitweilen abge-
wandelt wird, für die sie in ihrer Einsamkeit zu leiden
unbekannt. Hier werden eben nicht nur keine Bücher gefant,
sondern überhaupt keine gelesen. Wanne Herr nach dem
Sociales war unter den neueren spanischen Schriftstellern
inbezug einer der besten und einer von denen, die unermüdlich
schreiben haben, und die in ihrer Einsamkeit zu leben
überlebt und neben denen Spanische Calligraphen noch am weis-
ten

in weitere, nicht spanische Kreise einbringen; ihrem Wesen
das aber wenig Nutzen gebracht. Als Gonzalez vor Jahr
und Tag starb, sich er seine Witwe und einen einjährigen Sohn
nach sich ließ, hat annehmlich, und sich der dem äußersten
Genuß zu schenken. Der Aha wurde auf Kosten der Woiachin
in einem Waisenhaus untergebracht und die Mutter, eine hoch-
gebildete Frau, die früher ihrem Aha nicht nur eine Gelehrte,
sondern auch eine Geliebte der Welt in Madrid war, wurde
„gefangen“.

— Ein reicher Engländer, William Rowan, hat das reizende
Schloß Binnings, in Nine Daus's bisherigen Besitz bei
Edinb., käuflich erworben. Das Schloß ist das des Jahres
nach zu verkaufen, und der Zeitungs-Schreiber über.

— Auen Forschungen zufolge ist der Defianer Maria
in dem Lager von Treviglio erkrankt, von der Frau Leopold
von Defian an der Spitze der dreihundert Truppen nach der
Schlacht von Solferino im Jahre 1859, die mit dem Prinzen
Generalleutnant v. Willebrand geriet, gefiel ein „Militärlie“,
welches bei einer Profection gekniet wurde, dem fürsten lo,
daß er seiner Waise befehl, die Melodie zu einem Märchen zu
nehmen, zu dem auch nicht verändert sein, daß der fürst
fortin selbst die Kirchenlieder nach dieser Melodie sang, gewis
ist, daß der Defianer Maria seit ein Jahrtausend hindurch den
Siegeslied der preussischen Infanterie begleitet, noch heute
bei jeder wichtiger Gelegenheit, wie bei den Aufmärschen
der Armee, bei dem Antritt des Antritts-Infanterie-Regiment
Nr. 93 gekniet wird.

— Wie man hört, dürfte das abfällige Entschieden der
Faden in des Wauweleus bezüglich des zweiten
nursch Vertheilung im Jahre 1869, die in dem Ver-
ein in Befriedigung erfolgreich bleiben. Die Auslieferung
eines Bombenkontingents ist durchs ausgefallen und
Professor Nordhoff ist endlich dazu angekommen, dieses wichtige
Banquet auszuführen. Doch durch ein verhängnisvolle un-
glückliche Vorkäufereien seines letzten Entwurfs aufgegeben werden.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgehung.

Der Vorstand unserer Central-Vertheilung ist nur mit befristeter
Zeit beauftragt.

— Magdeburg, 1. Aug. (Zur Erinnerung Carnot's)
erhalten wir aus Magdeburg von anderer Seite noch folgenden
Bericht: In den vierzig Jahren hatte der Schreiber dieser
Zeilen dieses Gelegenheits, und dem damals befristet und
behalten Dr. med. Duncker zusammen zu kommen. Derselbe
erzählte ihm, daß die Verste bei der Einballung des be-
rühmten, aus Frankreich verbannten Mannes große Sorgfalt
beobachtet hatten, weil man sich genügt, die Zeit wußte, wenn
man nicht mehr in der Welt sein sollte, und die Verste
bei der Einballung mit der Uniform besetzt gewesener,
habe das damalige Militär-Corps in Magdeburg derselben in
dem Todengewölbe der St. Johannis-Kirche einen Platz ab-
gekauft. Gelobten Feils hatten die Verste auf Verzehung
gekommen, und wußten nicht, wie sie die Verste über dem
immer Ganges das Gesicht des Toten bedekt, verwandt.
Dieser Arienfuchter hat, trotz der langen Zeit, seine Schindeln
nicht gelassen, denn man sah nach der Aushebung des Sarges
durch den abgeordneten Sargträger die münchenerhaltige
gezeichnete Leberzeitung mit welchem man nicht arbeiten
konnte. Eine weitere Hofnung hat nicht stattgefunden. Die
Grabstätte des Carnot war damals den Magdeburgern
bekannt, die während der Vertheilung der Erde nicht mehr und
bis in jüngster Zeit, als der Entsch des Oberhaupten Frankreichs
in die Welt sich vertheilung, nicht mehr kennt, und die Ver-
führung der Verste nach Frankreich wegen Nachmittags 2 Uhr
festlich stattfanden. Bei dem Transport vom Königsplatz
bis zum Bahnhof wurden auf Anordnung von Königsplatz
einige Soldaten der Verste beauftragt, welche dem kommandirenden
Generals zu sein werden. Am 4/2 Uhr nahmen die Truppen,
die dem Commando des Herrn Generalmajor's v. Scharowitz
unterworfen werden, bereits Aufstellung und zwar im Giech
zwischen Königsplatz und Scharowitz, aber die Verste
wurden durch die Verste in dem Centralbahnhof von Scharowitz
des Magdeburg, Major-General's Nr. 10, auf dem Kirchhof
nehmen Aufstellung ein Bataillon des Infanterie-Regiments
Nr. 66, das erste Bataillon des Regiments Nr. 27. Sämmliche
in Magdeburg dienlich ansehnliche Offiziere, Sämmliche
die Verste, welche die Verste in der Vertheilung des
französischen Vertheilung folgte, wurden hier eingetroffen.
Höfliche Carnot, der Vater des jetzigen Präsidenten, Ober-
bürgermeister und Professor, Sadi Carnot, Generalleutnant am
französischen Infanterie-Regiment, Eugene Bouvier, Generalleutnant,
Gonville, Director de Recherche, erster Vice-Präsident und
Beamtet in französischem Ministerium des Auswärtigen, Colonel
Gue, erster Adjut der französischen Generalstab in Berlin,
Alfred Dumaine, erster Secrétaire der französischen Generalstab
in Berlin, sowie der Vertheilung französischer Vertheilung,
während der Verste haben die Vertheilung der Vertheilung
von denen Zinne die Farben Frankreichs mit dem Linde
stattern.

— 1. Aug. 1. August. (Reise nach Unfallversicherung)
Die große Zahl bisherige Vertheilung voran mit
die Vertheilung der Vertheilung der Vertheilung der Vertheilung
erhebungs-Ausstellung nach Berlin zu reiten, wo in

Verstand und Würde gestellt werden mußte. Kein Kath-
haus, das nicht auch seinen Keller besitzen und best, und
wie viele wichtige Beschäfte chyaner Stadtvater wurden
dort gefast, den Frau in der Hand. Beim Wechsellang
sorgen wir für unsere Rechtskommunität, lautet ein Wah-
spruch des Fühlungsrechts der Jähriger.

So waren denn auch die Orte, an denen diese be-
deutungsvolle Vertheilung gesat wurde, von jeder in
unserem Vaterlande ein Gegenstand der höchsten Sorgfalt
der Baumeister, Würthe, Gäste. Das ja alle Einrich-
tungen der Behaglichkeit zu gut kamen! Doch alle Klänge
sich vereinigen, den Trinker in die röstige Laune zu
verlehen, um ihn so lange als möglich an diesem woe-
vollen Orte festzuhalten und zu besahndiger Erneuerung
der Befellung zu bewegen! Aber die deutsche Eigenart
gründlich fudire will, darf die deutschen Kneipen nicht
auslassen, denn sie sind wie wenig andere Dinge
charakteristisch für die Art, wie der deutsche Volksgesit
sich entfaltet; in ihren Anlagen, ihren Ausprägungen,
ihren Gewohnheiten spiegelt sich ein gut Theil der
heimischen Kultur und Weise ab. Wie viele von ihnen
haben Weltanz, sind durch begnadete Dichter verherrlicht
worden, und der Fremde kennt schon von selbst ihren
Schritt dahin! Wir bräut sich mit vollendeter Charakteristik
die grundverschiedene Art der einzelnen deutschen Stämme,
Provinzen, Länder in ihren hervorragenden Kneipen aus!
Weich geschichtliche, culturale, literarische, Erinnerungen
erwachen in diesen Orten! Weich hohe geistige und mate-
rielle Gemüthe bietet eine Wanderung durch Deutschlands
Kneipen!

Zwei derselben ringen woff in erster Linie um den
Namen und die Volkstümlichkeit: jedes Kind kennt sie,
jeder Fremde kennt seine Schritte dahin. Das sind der
Brenner Platzsteller und das Münchener Hofbräuhaus.
Beide sind höchst charakteristisch für den Unterschied zwischen
nord- und süddeutschen Wefen. Beide sind gemüthlich
aber welsch ein Unterschied in der Art, im Ausdruck, der
Tonsarbe dieser Gemüthlichkeit! Die norddeutsche Kneipe

ist exklusiv, vornehm, geliegen, theuer. Sie ist der An-
schau des Befehs jenes soliden norddeutschen Bürger-
Patriziershaus, jener fingen und rüstigen Handwerksber-
n, welche im Mittelalter ihre Stadt zu einer entscheidenden
politischen Macht erhoben und sie heut eine herrliche
Stellung in der Handelswelt sichern. Unter jenem herr-
lichen Rathshaus, dessen wunderwolle Hofschickereien
das Entzücken des Kunstfreudigen bilden, liegt der berühmte
Keller, dem seine Weine und die Feder Wilhelm Hauff's
Unsterblichkeit verliehen haben. Herrliche göttliche Ge-
wölbe, breite Tische, verschwiegene, abgünstigende Kojen
mit bequemem Ledersitzen laden zu beschaligen Beweilen
ein. Und über der heimlichen Tranke, dem man hier kre-
dint. Es ist nur feinstes Gemüths, von dem Bergen
des Rheins und der Mosel; deutsch bis auf jeden Tropfen,
jede Wölkung des Steins, ist hier Alles. Dieser Wein
hat in die Erde und Güssen des Füllhorns erndet; wie
ihn die Erde spendet, so fließt er in's Glas! Hierher
kommt der Kaufmann, dessen Schiffe das Weltmeer besah-
nend, starrt sich durch einen kräftigen Trunk für die Kur-
regenen der Börse und stumt in neue Unternehmungen,
um Güter zu suchen. An die sich nach des Dichters Wort
das Guter knipst. Im Hinterzimmer lagern sie auf er-
höhten Geleisen, jene berühmten Fässer der Stolz der
Stadt, weithausig, kumpelhaft, die Namen der woff
Apfel tragend, welche der unglücklichen, Jahrhundert
alten Saft in sich bergen, von dem jeder Tropfen mit Gold
aufgewogen wird. Den zu erhalten es einer besonderen
Erfahrung der hohen Kette bedarf, welche nur bei Kran-
ken von besonders Verdiensten erkauft wird. Und nicht
weit davon liegen lauschige Stübchen, von denen Decke das
Symbol der Noth niederzinkt; dieser Ort war der ver-
traute Gesprächs der alten Rathsherrn gewest — und
jast über den, der ausdauert, wie man einander beim
Wech vertrannt! Hier die Brauerei, von deren Wänden
Meister Jäger's Gestalten herbedürftigen die großen
Trinker-Dichter aller Zeiten, von Anaxion bis Schffel.
Und vorn die Hüsterede, jene verlässliche Wand, welche

Lotterie-Liste zu No. 179 der Hallischen Zeitung.

Halle, Sonnabend, den 3. August 1889.

4. Klasse 180. Königlich Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 1. August 1889. — 9. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr.)

109 28 77 387 420 79 585 685 709 95 802 944 62 (3000) 72
1042 43 120 206 344 45 403 542 730 33 91 2018 85 153 (300)
236 454 (300) 627 (500) 48 56 75 711 30 887 978 3000 87 109
10 69 85 280 371 500 59 64 984 4013 206 466 538 625 710 43
927 (300) 5045 102 257 412 588 865 930 45 6035 69 247 90
98 416 502 3 731 52 71 (10000) 811 64 7054 91 185 233 56
606 771 840 (300) 57 68 901 53 8017 234 399 482 512 668 761
2202 579 625 867 917
10296 526 816 21 44 75 953 80 (3000) 11051 99 399 406
536 635 769 907 (300) 12076 144 282 346 80 411 547 (3000)
733 58 956 13129 245 451 79 (3000) 629 889 983 14162 202
357 496 531 705 22 853 15167 243 374 461 565 631 74 758 82
98 826 936 83 16000 2 236 437 555 63 (500) 700 52 (300) 94
803 21 45 965 17049 173 329 51 82 599 619 23 77 95 773 858
923 88 18098 186 217 301 11 89 568 606 20 90 722 85 856 988
12275 92 608 78 744 94 854
20001 30 182 90203 356 75 82 91 537 (3000) 44 87 856 907
(3000) 48 93 21313 417 57 600 735 41 836 (300) 81 914
22030 59 82 93 197 410 587 718 870 90 975 79 23021 127 212
404 (3000) 9 566 736 810 61 915 44 83 24003 5 96 493 579
745 72 870 924 37 25034 103 30 358 485 530 642 64 733 37
823 53 54 72 26001 16 21 132 231 53 335 404 90 531 33 76
629 (600) 81 794 982 27081 85 245 81 (300) 99 (3000) 538 746
97 28079 176 245 84 330 432 48 532 70 613 40 761 78 87 807
13 58 61 944 22018 29 270 311 410 44 552 732 929 53
30114 96 320 36 66 461 636 761 92 93 31099 258 76 (500)
91 370 463 554 55 833 (3000) 71 935 32260 80 334 47 713 54
59 33102 5 228 401 45 531 631 56 887 34009 266 77 (3000)
313 668 (500) 763 74 875 951 35112 (1500) 37 236 463 553
697 884 36145 69 (3000) 219 589 743 807 40 37056 184 360
445 547 671 755 930 35136 59 62 (1500) 445 62 518 808 922
(3000) 39002 225 493 627 53 847 51 97 908 12 13 (300) 29
34 44 57 82
40067 444 536 39 99 732 839 948 41124 274 333 441 628
54 56 760 821 997 42029 251 76 420 531 39 78 746 94 98 936
64 85 43272 313 462 (1500) 72 514 78 621 722 60 881 (3000)
936 44033 103 31 206 433 47 645 729 37 845 62 45117 47
(1500) 58 73 209 627 737 (1500) 90 855 65 46128 84 320 808
461 75 724 840 80 86 47163 479 606 48208 11 59 327 503 55
93 649 (300) 74 (300) 738 801 35 36 910 32 47 49081 104 95
304 6 408 585 601 2 910 99
50136 88 265 (300) 80 388 471 803 98 944 51023 93 192 264
66 321 407 723 71 89 932 33 56 98 52069 219 (3000) 60 432
671 717 67 (500) 75 901 53109 76 259 317 96 622 40 719 29 66
828 75 54219 356 533 610 16 892 (3000) 55028 131 79 243 429
(3000) 617 87 731 836 92 56062 216 32 45 364 430 34 88 527
72 627 52 827 (300) 57167 222 384 (300) 86 (5000) 441 82 535
(500) 621 34 59 791 922 (300) 31 58009 346 512 36 38 57 85 704
21 801 926 (300) 38 59120 250 523 690 758 95
60216 29 (300) 96 312 636 52 82 99 (3000) 706 57 828 97
977 61028 36 193 209 (1500) 450 (3000) 53 711 14 86 810
62165 208 88 384 446 650 63 819 38 932 36 (1500) 86 63069
137 40 71 73 226 (3000) 33 85 321 474 786 907 64039 56
172 231 367 474 602 13 19 801 35 50 58 908 82 (1500) 65001
392 426 (300) 605 762 873 (1500) 906 66084 132 309 412 512
14 699 872 67034 50 51 153 57 303 585 645 74 773 86 94 812
46 93 96 68034 218 35 79 825 38 69149 95 296 329 94 (3000)
467 92 541 42 87 898
70029 63 211 25 307 47 85 (300) 605 711 99 929 11040 96 296
323 75 77 646 75 743 848 72103 73 (1500) 335 418 76 (500) 540
41 84 93 97 627 (1500) 799 73003 171 99 223 95 (500) 393 744
78 96 899 (3000) 72262 313 608 737 809 52 75 922 75186 267
819 474 524 26 (1500) 600 2 37 809 93 76082 157 262 791 98
99 867 77437 98 502 855 (500) 78116 37 226 470 (3000) 77 83
797 917 79010 324 29 473 614 46 55 (1500) 71 704 19 21 23 43
857 77 902 90
90000 114 60 230 42 333 50 417 61 556 75 (300) 766 845 80
918 81022 187 336 461 658 709 82013 90 302 22 27 43 (3000)
58 404 584 678 790 950 83 82039 144 69 81 397 611 26 61 89
806 16 49 75 84071 78 86 104 229 60 66 301 6 27 421 86 513
(1500) 37 45 662 902 18 49 77 85139 498 (500) 574 (500) 745
851 912 86005 43 87 396 480 (3000) 84 89 525 92 911 29 (3000)
33 44 (500) 87008 53 70 84 362 70 85 456 64 80 954 88054 73
162 219 556 697 89017 44 173 86 93 244 45 327 66 79 596 690
90049 175 347 614 847 93 986 90 91081 116 63 85 98 214
38 98 336 44 71 87 545 689 806 (1500) 66 932 54 96

92087 140 77 243 83 346 467 525 718 19 61 812 92005 252
63 406 41 55 59 99 589 615 701 18 62 68 (15000) 97 900
94242 352 474 521 (300) 744 86 802 29 95019 24 34 (300)
100 (300) 208 (1500) 41 350 460 (500) 564 614 72 77 84 6042
120 43 56 (500) 220 808 20 (10000) 32 920 97062 76 230 774
837 932 98011 18 263 77 346 67 (1500) 510 41 853 9901C
202 (1500) 337 429 71 594 945 73
100306 480 101033 78 129 33 54 275 359 442 (1500) 505
833 92 901 36 61 102262 76 318 77 81 82 638 711 946 53 67 89
103298 (1500) 427 507 635 750 836 914 66 104063 172 97 (300)
345 507 36 605 8 717 44 90 816 928 105060 473 579 93 924 68
99 106067 200 26 38 96 463 83 98 506 615 44 47 731 97 880
972 107073 (3000) 495 666 735 65 898 989 108076 85 288 383
470 527 89 601 96 761 816 83 109034 44 (500) 274 357 507 79
638 65 906 66
110083 125 204 41 45 398 477 546 53 613 776 83 819
900 8 68 11101 95 234 45 50 302 74 83 485 563 78 673 744
884 913 16 83 112096 333 311 63 112207 306 463 532 790
831 922 114069 75 145 285 (500) 480 90 512 24 663 785 818
26 941 73 (300) 125018 (3000) 291 310 43 781 890 990
116128 71 74 324 509 10 64 99 932 72 91 117058 358 639 86
964 118001 41 54 (1500) 198 291 380 479 80 686 95 725
875 964 65 119024 264 425 80 601 38 99 751 87 985
130070 315 39 57 542 679 91 768 845 121049 60 62 (300)
150 71 214 385 470 686 745 (1500) 70 847 122033 63 73 75
78 99 140 246 424 40 66 67 634 866 77 (500) 123009 79 97
354 68 77 405 21 574 89 722 800 60 914 128025 31 37 96 156
469 524 620 70 708 24 125005 57 (3000) 120 25 74 248 (3000)
71 (1500) 518 620 744 826 36 90 126037 208 13 475 627 715
127120 315 506 658 930 128127 396 457 539 630 940 42 49
129032 115 349 63 73 450 (500) 95 509 43 607 855
130021 139 91 299 357 495 529 59 (3000) 614 739 73 858
95 970 131139 64 237 40 366 599 643 701 (1500) 123004 59
69 143 60 342 63 412 654 739 817 22 41 906 125005 58 116 68
251 (3000) 59 97 391 471 598 843 68 134077 109 61 396 744
49 934 38 (500) 135090 361 642 55 860 136078 248 58 367 673
724 68 891 137018 (300) 507 14 715 895 (3000) 489 128086
99 (500) 134 210 32 332 77 404 18 506 907 20 80 129129 208
31 (1500) 75 94 305 (3000) 16 (1500) 26 58 499 711 872 937
(300) 53 55
140158 (500) 607 60 756 63 (300) 73 830 930 53 66 141052
167 275 348 78 467 (300) 688 762 807 11 64 953 54 142206 (300)
326 539 79 631 42 729 803 143146 264 380 471 505 611 22
(1500) 91 95 704 21 971 144015 20 87 217 324 544 53 79 879
985 145054 153 301 29 426 646 53 778 897 146141 247 99 600
37 147065 368 75 561 93 644 748 998 148032 266 70 96 383
450 567 603 (300) 50 742 (500) 842 65 (3000) 904 68 81 149005
39 64 83 96 135 94 339 621 47 70 71
150038 53 80 202 445 77 502 83 653 702 77 86 965 151058
98 203 (1500) 24 48 311 418 551 611 715 61 874 983 132009
179 81 288 492 99 623 72 737 818 71 77 153116 545 55 602
719 (500) 80 868 134068 130 59 79 352 (500) 61 456 577 516
931 155038 141 269 (3000) 380 402 595 744 158078 318 92
440 66 559 680 706 46 821 46 (300) 157372 77 97 592 616 715
99 814 16 43 88 158115 33 56 250 415 42 544 672 821 159088
265 79 331 405 44 644 50 710 92 881
160069 85 167 293 661 71 710 (500) 816 24 161050 142 59
64 206 8 95 368 526 99 (300) 674 77 80 711 162038 53 196
208 406 613 52 93 653 885 163189 233 4862 404 81 99 504 84
625 92 852 84 (1500) 906 164135 440 83 549 71 679 965
(3000) 165030 32 118 19 221 (3000) 24 398 625 762 71 938
166031 106 238 63 445 530 47 638 760 889 926 167033 426
542 608 48 96 972 168002 203 28 93 384 613 78 169149 815
39 71 410 546 66 684 724 35 901
170154 288 (500) 471 527 38 70 997 171051 82 90 94 167 85
340 461 544 645 69 81 796 172179 244 359 63 450 53 608 76
(3000) 866 904 63 173218 308 (1500) 41 696 718 869 90 (1500)
92 (3000) 957 174007 (300) 75 102 (3000) 351 61 815 924
175006 27 52 161 66 266 313 413 46 510 25 (500) 48 692 758
974 94 176112 16 289 371 479 535 615 (3000) 831 (500) 954
177005 25 41 48 178 270 92 306 24 70 417 35 64 600 792 961
178063 (3000) 72 158 288 339 64 405 (300) 33 718 905 54
179029 203 49 97 850 526 36 619 925 66
180028 76 269 451 60 625 49 718 859 74 962 181003 21 61
554 637 840 922 31 44 182115 74 201 64 88 384 776 897 911 (300)
181055 97 160 90 208 334 60 73 606 875 913 27 185269 483
617 64 755 66 903 186014 122 77 238 60 89 326 47 451 69 506
19 831 42 48 89 187046 109 55 269 352 84 521 57 (1500) 99
628 741 876 928 64 188092 211 19 83 (500) 88 800 23 679 771
895 189096 (300) 335 510 792 966 89

4. Klasse 180. Königlich Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 1. August 1889. — 9. Tag Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr.)

181 257 342 58 441 548 70 649 779 920 1045 67 114 308
 426 571 692 838 61 2081 360 599 650 797 802 83 (500) 941
 3115 229 41 83 306 85 499 619 27 32 45 75 808 4036 228 388
 442 529 925 85 87 90 (1500) 5054 173 82 (300) 286 777 844
 5003 100 94 97 371 500 (1500) 68 642 3168 287 395 506 83
 (500) 649 837 (300) 8269 449 525 876 9042 329 560 99 644
 (300) 86 (500) 811 44 53 901
 10100 38 267 (300) 83 305 498 507 13 18 637 850 71 987
 11160 297 307 86 (500) 90 92 450 67 560 76 862 93 941 12113
 59 64 90 97 263 81 351 52 69 602 40 82 705 14 22 818 912
 12170 305 32 47 419 624 36 778 86 815 (500) 54 73 951 14340
 413 567 604 706 69 846 (1500) 83 999 15313 476 91 896 904
 77 16070 102 (1500) 299 722 32 57 815 71 17005 (3000) 678
 857 67 952 (1500) 66 73 18084 203 69 98 401 536 55 726 60
 655 919 48 19004 (500) 99 430 565 616 86 358 935 75
 20033 206 498 (1500) 727 904 21011 324 62 472 556 606
 39 779 847 74 985 2202 23 (1500) 31 372 405 519 37 92 807
 955 23083 87 216 68 480 576 602 24 80 705 37 819 24041 85
 191 (1500) 202 64 302 421 534 672 923 25289 488 658 65 710
 897 963 (3000) 84 26234 72 337 827 82 932 27073 76 96
 184 85 208 68 80 359 72 462 554 72 73 681 98 705 71 847 907
 40 28066 70 85 (500) 222 26 35 433 34 53 636 665 727 867
 926 93 29111 503 667 (300) 99 894 908
 30019 (500) 35 116 28 294 405 592 665 732 (500) 938 71
 (3000) 31024 247 468 503 (300) 8 58 739 948 94 32051 203
 (500) 316 24 424 37 671 836 962 70 98 33131 271 484 583 611
 703 813 32 (3000) 34031 170 (1500) 276 890 476 682 709 54
 849 902 35209 488 568 714 83 944 36030 37 104 (500) 250
 99 (30000) 305 82 83 605 806 56 59 976 95 37037 120 68 201
 79 98 331 473 627 54 783 862 82 95 918 38055 273 345 644
 812 39016 159 298 (500) 306 500 1 650 826 86
 40085 200 319 447 (1500) 81 564 652 829 40 53 (500) 959
 41152 317 413 65 71 524 661 700 15 809 42019 368 458 59
 602 807 (1500) 46 87 91 933 84 43237 380 411 91 507 21 36
 80 659 814 44124 60 90 (300) 288 (1500) 566 (500) 732 (1500)
 67 860 992 45014 82 121 31 200 29 63 82 723 30 59 922 90
 46045 345 432 821 78 47034 173 84 221 416 51 63 540 62 90
 666 823 48186 203 84 355 475 530 54 925 43 45 79 48002
 133 68 270 338 52 626 31 32 66 725 899 902 56 61 (3000)
 50144 (300) 54 74 278 589 602 39 46 66 97 991 51036 57
 104 67 339 435 74 75 562 933 52044 295 303 14 78 95 418 632
 74 741 88 847 61 900 40 53010 129 42 245 65 383 549 649 87
 762 806 10 95 54097 127 42 (300) 364 (300) 581 671 90 (300)
 728 835 41 95 55073 114 (1500) 73 90 291 675 56188 89 205
 50 53 56 450 675 57025 102 54 464 503 653 711 45 919 58018
 66 67 138 39 95 259 70 (3000) 320 27 94 455 76 697 708 59 809
 911 27 97 (1500) 59159 205 342 444 57 86 98 648 773 891
 907 79
 60066 87 211 408 540 600 709 59 903 90 61108 324 26 36
 414 793 837 943 60019 74 (1500) 96 164 340 97 423 43 704
 44 63039 (1500) 255 57 313 32 417 88 731 64022 128 55 372
 534 693 721 800 21 41 65177 268 92 309 664 85 940 47 66062
 148 260 77 443 61 664 855 920 25 66 (300) 67165 96 225 96
 346 541 693 796 869 68006 10 35 93 129 57 212 78 348 94
 412 521 603 (1500) 82 775 78 801 81 79 986 69046 145 69
 443 61 652 706 825 (500) 993
 70002 85 110 311 407 37 (3000) 85 581 21021 82 105 210 (500)
 885 470 627 57 917 27045 119 60 347 (300) 83 432 49 526 67 68
 620 803 38 925 23182 275 309 27 31 531 72 677 732 855 90 902
 69 14345 487 557 609 14 17 19 769 (3000) 80 900 13 66 75012
 95 236 361 521 60 61 704 27 55 76030 42 540 86 502 (3000)
 8 645 743 (300) 871 917 19 77082 145 344 50 437 53 654 80 959
 78119 97 246 71 429 513 (1500) 729 (500) 45 951 29197 263 76
 321 477 81 580 660 819 (1500) 31 988
 80066 130 345 402 757 878 956 70 81001 147 487 649 61 829
 960 68 82006 47 101 371 424 80 529 614 826 71 99 903 83003
 19 38 167 206 49 61 86 319 26 31 744 851 93 967 95 84342 (300)
 560 922 55123 88 350 (300) 86 648 773 86 833 86033 86 193
 397 510 65 603 (300) 845 87056 112 25 409 94 572 99 618 19 42
 75 723 83 823 (1500) 88021 130 88 94 228 339 481 (300) 518
 982 29144 206 303 39 70 470 73 531 669 913 (3000)
 90166 370 437 542 630 700 67 71 807 97 (300) 956 91093
 176 431 511 32 605 900 19 29 66 92056 118 45 268 405 544
 621 34 728 41 858 926 93023 55 146 69 335 71 438 (3000)
 61 83 85 87 515 654 90 724 (1500) 46 (3000) 55 (300) 855 99
 941 83 92411 (300) 322 94 423 60 (300) 67 64 90 548 643 733

55 (300) 95320 415 831 78 471 867 648 96020 52 70 123 69
 90 202 15 (300) 382 430 528 529 (300) 27061 (3000) 95 153
 239 390 (1500) 469 644 740 970 93011 61 245 (1500) 402 44
 75 84 670 97 701 4 17 84 801 53 924 99000 (300) 92 117 91
 (1500) 205 361 424 620 829 98
 100027 (500) 41 266 314 523 40 674 734 66 837 101057 103
 (500) 28 39 282 321 45 500 72 76 607 886 96 911 15 41 102004
 5 82 139 215 21 (10000) 30 66 98 322 35 427 69 835 916
 103042 182 276 88 300 15 58 450 714 47 67 104105 64 284
 513 (300) 725 58 41 78 953 55 105001 47 130 70 214 479 90 500
 609 16 20 716 812 32 (300) 979 106302 47 49 75 97 477 80 92
 549 83 624 714 72 920 107047 202 351 (3000) 480 616 819 46
 49 949 108014 40 42 57 211 34 50 58 313 31 41 485 88 560 65
 609 821 49 109010 80 86 244 360 70 597 673 815 40 915
 110117 65 201 38 342 84 541 87 674 790 94 837 55 956
 61 111072 173 76 436 38 58 569 697 712 52 812 16 901 3
 29 48 67 71 112148 56 390 470 521 721 99 113325 439 68
 508 78 83 836 114049 78 172 343 44 437 526 682 712 (300)
 828 54 928 (1500) 115016 79 210 393 116043 75 305 36 433
 74 672 75 797 805 59 117028 236 503 632 67 708 27 (1500)
 50 84 843 52 96 946 (1500) 73 (1500) 97 118200 111 286 484
 (300) 675 715 (300) 44 990 119031 173 82 411 (300) 65 532
 668 74 841
 120017 22 80 219 84 668 720 35 819 (300) 121182 250 426
 538 (1500) 122148 93 239 44 354 515 733 832 56 122215 36
 338 437 (500) 528 50 51 (300) 59 607 33 89 99 723 891 (3000)
 124019 32 49 (15000) 94 122 75 261 96 305 698 801 911
 125244 96 444 (300) 709 (500) 64 992 97 126135 50 62 66 (300)
 96 220 40 54 373 504 609 20 804 127037 162 514 29 65 715 28
 (500) 914 73 128070 140 274 360 546 643 774 934 79 129316
 403 (300) 11 64 (1500) 541 61 (500) 635 823 95 939
 130130 285 434 536 49 76 690 93 (1500) 706 31 998 131101
 24 (3000) 29 284 300 37 459 73 532 600 58 728 (3000) 954
 132231 36 452 507 24 620 133010 140 93 381 455 591 631 70
 (300) 78 784 134092 300 402 58 67 (3000) 832 131110 16 75
 338 82 411 49 88 531 76 741 813 938 49 136111 233 435 617
 53 99 763 928 137164 87 235 76 349 (1500) 72 74 533 625 744
 914 138126 30 442 635 58 727 818 914 47 139137 290 389 91
 488 713 839 63 78 958
 140049 101 8 18 67 244 72 320 422 533 42 53 600 56 90 742
 67 141388 425 28 882 909 81 (500) 142716 32 205 38 65 (500)
 525 78 772 878 95 950 143002 79 523 669 768 815 (500) 17
 144068 282 86 98 357 92 403 38 42 58 87 502 51 618 97 860
 145046 70 76 276 410 25 32 44 564 627 774 81 872 146069
 263 (1500) 499 582 675 (500) 715 70 900 147170 320 85 726
 857 77 90 923 71 91 148147 48 246 87 90 429 (3000) 503 747
 79 895 978 88 149020 291 432 530 75 639 (500) 753 62 824 75
 79 909 17
 150063 121 595 678 772 151013 67 75 300 559 66 615 40
 741 52 854 152017 18 93 264 (3000) 308 (500) 48 430 79 (300)
 739 808 405 22 153051 (3000) 77 233 59 96 669 (300) 71 607
 14 98 751 89 829 33 921 (3000) 43 154010 690 (500) 72 88 128
 268 66 308 473 88 531 (3000) 616 (3000) 829 71 89 155010
 138 326 449 67 560 745 818 31 926 38 75 (300) 156002 37 342
 493 526 623 (1500) 740 (300) 63 85 822 69 157051 60 140 481
 91 632 78 708 825 61 72 938 158032 118 37 77 249 362 67 (300)
 89 94 469 75 536 696 768 159061 193 269 347 418 532 745
 160246 87 89 378 538 675 161763 919 21 39 162037 54
 69 197 583 (3000) 621 51 87 738 74 88 (500) 97 163111 485
 551 71 877 164387 493 619 34 165049 329 83 87 442 530 58
 (500) 682 769 93 800 87 954 166044 172 96 266 (3000) 306
 (1500) 77 521 23 635 39 758 855 167039 48 149 222 629 76
 756 832 90 (500) 168091 471 74 507 40 743 81 859 922 89
 169002 49 90 386 471 569 395 (1500)
 170024 148 244 346 482 619 46 722 848 93 905 (3000)
 171069 79 95 211 29 35 388 487 615 844 17344 402 81 609 14
 51 55 680 88 93 835 76 98 173011 52 163 327 419 (1500) 778
 905 13 21 174014 79 (300) 313 553 627 76 90 717 30 986 175030
 192 236 391 421 24 599 618 782 916 48 176021 153013 133 39
 301 436 508 33 84 637 789 177065 200 24 362 85 554 621 762
 (500) 923 178092 94 (300) 110 88 (1500) 370 421 72 74 573 638
 97 715 86 893 945 179113 66 212 87 329 496 533 39 651 97
 786 835 51 914
 180128 48 380 (1500) 407 79 (500) 584 624 826 68 82 947 49
 181022 38 84 115 81 222 61 305 10 510 69 659 812 182003 146
 75 98 413 504 603 727 966 183217 25 59 66 72 349 79 507
 (10000) 43 655 70 830 56 64 (1500) 67 956 71 184053 177
 268 443 82 572 73 679 948 185150 63 265 (1500) 326 434 583
 84 609 97 748 93 186095 250 868 956 187016 90 124 206 423
 731 47 818 907 20 188034 101 68 464 519 61 687 706 49 (1500)
 90 865 66 (500) 928 189109 229 311 15 446 50 762 808 62 936

Gebauer-Schweitschke'sche Buchdruckerei zu Halle.

Abonnem
 pro Quar
 Die Hall
 erscheint
 in erster
 mittags 1
 zweiter An
 5
 Fernschre
 mit Vert
 Anstalt
 N
 Sonntag
 m
 für M
 2 Ma
 liche
 Beitun
 Die
 U
 gens 7
 lassen,
 wieder
 halts
 schaftli
 und
 halten
 rungs
 Kaiser
 einen
 das S
 heit e
 dafelb
 besicht
 Vice-
 reits
 schloß
 zoller
 der b
 aus
 Die
 Bett
 Dünn
 des
 Maj
 auf
 mid
 Die
 bar
 In
 lau
 mit
 lan
 er

